

Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft
unter besonderer Berücksichtigung
des Neuhochdeutschen
Universität Augsburg

Magister-Abschlussprüfung

Frühjahr 2010

Kandidat/in:

Fach: Deutsche Sprachwissenschaft

Prüfer: Prof. Dr. Stephan Elspaß

Bearbeitungszeit: 4 Stunden

Bearbeiten Sie jeweils nur einen Aufgabenblock! Entweder den ersten (Seite 2–4) oder den zweiten (Seite 5–6)!

Augsburg, 24.02.2010

(Prof. Dr. Stephan Elspaß)

Bearbeiten Sie jeweils nur einen Aufgabenblock! Entweder den ersten (Seiten 2–4) oder den zweiten (5–6).

ERSTER AUFGABENBLOCK (S. 2–4)

I. Sprachgeschichte

A. Text:

	Ein meier der hiez Helmbreht: des sun was der selbe kneht von dem daz mære ist erhaben. sam den vater nante man den knaben:		ûf gebûren swarte kom nie bezzer houbetdach,
25	si bède hiezen Helmbreht. mit einer kurzen rede sleht künde ich iu daz mære. waz ûf der hûben wære wunders erziuget	40	dan man ûf Helmbrehte sach. dem selben geutôren was gegen dem zeswen ôren ûf die hûben genât (welt ir nû hœren waz dâ stât?)
30	(daz mære iuch niht betriuget; ich sage ez niht nâch wâne): hinden von dem spâne nâch der scheidel gegen dem schopfe, reht enmitten ûf dem kopfe,	45	wie Troye wart besezen, dô Pârîs der vermezen dem kûnege ûz Kriechen nam sin wîp, diu im was liep alsam sîn lîp, und wie man Troye gewan
35	der lîm mit vogelen was bezogen, reht als si wæren dar geflogen ûz dem Spetharte.	50	und Ênêas von danne entran ûf daz mer in den kielen, und wie die türne vielen und manec steinmûre.

B. Aufgaben zur Sprachgeschichte (30 Punkte)

Von diesen vier Aufgaben müssen nur drei bearbeitet werden!

1. Vergleichen Sie die folgenden mhd. Wörter mit ihren nhd. Nachfolgern und erläutern Sie die Unterschiede in der Schreibung und der Aussprache:
hieze (21), *sun* (22), *erziuget* (29), *gegen* (33), *sach* (40).
2. Bestimmen Sie die Wortart und die Form der folgenden Wörter und geben Sie die jeweilige Grundform an:
entran (50), *wunders* (29), *im* (48), *geflogen* (36), *ez* (31).
3. *meier* (21), *kneht* (22), *wunder* (29), *swarte* (38): Erläutern Sie die Bedeutungsgeschichte dieser Wörter!
4. Beschreiben Sie die Entwicklung der Schreibung der labialen und dentalen (bzw. dorsalen) Frikative vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen!

II. Gegenwartssprache

A. Text

	<p>Zeitungen fallen auf falschen Wikipedia-Eintrag herein</p> <p>von Medienheini @ 2009-05-07 – 15:10:09</p>
5	<p>Ein Student aus Irland hat Zeitungen wie den britischen "Guardian" mit einem gefälschten Wikipedia-Eintrag in eine peinliche Lage gebracht. <u>Der 22-jährige Shane Fitzgerald fügte nach dem Tod des französischen Komponisten Maurice Jarre im März ein Zitat in das Internet-Lexikon ein, das er sich selbst ausgedacht hat, wie die irische Tageszeitung "Irish Times" berichtete.</u> Ohne die Herkunft des Ausspruches zu prüfen, übernahmen ihn demnach etliche britische, indische und australische Zeitungen für ihre Nachrufe auf Jarre.</p>
10	<p>Fitzgerald sagte, er habe für eine Studienarbeit in Soziologie ausprobieren wollen, wie sehr Journalisten sich mittlerweile auf das Internet verlassen und wie gefährlich dies sei. Dass die Medien das gefälschte Zitat aber derart verbreiten würden, habe er selbst nicht gedacht.</p>
15	<p>Der Student hatte Jarre in dem Wikipedia-Eintrag unter anderem die Worte in den Mund gelegt: "Wenn ich einmal sterbe, wird in meinem Kopf ein letzter Walzer spielen, den nur ich hören kann." Wikipedia habe das Zitat zwar aus dem Eintrag über Jarre gelöscht, auf dutzenden Internetseiten, Blogs und Online-Ausgaben von Zeitungen sei er aber noch zu finden, berichtete die "Irish Times". Ohnehin sei die Fälschung erst aufgefliegen, als Fitzgerald selbst die Zeitungen darüber informiert habe, dass sie einem Schwindel aufgesessen seien. "Ich hätte nicht gedacht, dass es soweit geht", sagte der Student.</p>
20	

(Quellen: <http://medienblog.blog.de/2009/05/07/zeitungen-fallen-falschen-wikipedia-eintrag-herain-6075486/> = <http://www.vienna.at/news/chronik/artikel/zeitungen-fallen-auf-falschen-wikipedia-eintrag-herain/cn/news-20090507-04205971> u.a., 8.5.2009)

B. Aufgaben zur Gegenwartssprache (40 Punkte)

Die Aufgaben 1. und 2. sind obligatorisch. Zwischen den Aufgaben 3. und 4. können Sie wählen, Sie müssen nur eine davon bearbeiten!

1. Analysieren Sie den unterstrichenen Satz in Z. 4–7 („Der 22-jährige ...berichtete.“) im Hinblick auf Struktur, Verbvalenzen, Satzglieder und Attribute [16 Punkte]!
Bitte verfahren Sie wie folgt:

 - a) Beschreiben Sie zunächst die Gesamtstruktur.
 - b) Nennen Sie die syntaktischen Klassen der Teilsätze und ihre Verbstellungstypen.
 - c) Bestimmen Sie die Valenzen der verbalen Kerne in den Teilsätzen.
 - d) Bestimmen Sie die Satzglieder und die Attribute. Diesen Teil können Sie in Form einer Übersichtsgraphik Ihrer Wahl lösen.
2. a) Bestimmen Sie die Flexion und
b) analysieren Sie die Bildung folgender Textwörter auf der letzten Wortbildungsebene: *Komponisten* (5), *ausgedacht* (6), *Ausspruches* (8), *demnach* (8), *gefährlich* (11), *verbreiten* (12)!
c) Analysieren Sie die Bildung des folgenden Worts bis zur letzten im Gegenwartsdeutschen noch nachvollziehbaren Wortbildungsebene: *Wikipedia-Eintrag* (1)!
Wortbildungsparaphrasen werden nicht verlangt. [12 Punkte]

3. Beschreiben Sie systematisch die Funktion der Tempusformen (keine Modusformen) im Text! Kommentieren Sie gegebenenfalls Zweifelsfälle! [12 Punkte]:
4. Erläutern Sie, mit welchen sprachlichen Mitteln und nach welchen Regeln die Redewiedergabe im Text erfolgt! Kommentieren Sie gegebenenfalls Zweifelsfälle! [12 Punkte]

III. Essay (30 Punkte)

Von diesen drei Themen muss nur **eines** bearbeitet werden!

1. ...
2. ...
3. ...

Ende des ersten Aufgabenblocks

ZWEITER AUFGABENBLOCK (S. 5–6)

A. Text

	<p>Zeitungen fallen auf falschen Wikipedia-Eintrag herein</p> <p>von Medienheini @ 2009-05-07 – 15:10:09</p>
5	<p>Ein Student aus Irland hat Zeitungen wie den britischen "Guardian" mit einem gefälschten Wikipedia-Eintrag in eine peinliche Lage gebracht. <u>Der 22-jährige Shane Fitzgerald fügte nach dem Tod des französischen Komponisten Maurice Jarre im März ein Zitat in das Internet-Lexikon ein, das er sich selbst ausgedacht hat, wie die irische Tageszeitung "Irish Times" berichtete.</u> Ohne die Herkunft des Ausspruches zu prüfen, übernahmen ihn demnach etliche britische, indische und australische Zeitungen für ihre Nachrufe auf Jarre.</p>
10	<p>Fitzgerald sagte, er habe für eine Studienarbeit in Soziologie ausprobieren wollen, wie sehr Journalisten sich mittlerweile auf das Internet verlassen und wie gefährlich dies sei. Dass die Medien das gefälschte Zitat aber derart verbreiten würden, habe er selbst nicht gedacht.</p>
15	<p>Der Student hatte Jarre in dem Wikipedia-Eintrag unter anderem die Worte in den Mund gelegt: "Wenn ich einmal sterbe, wird in meinem Kopf ein letzter Walzer spielen, den nur ich hören kann." Wikipedia habe das Zitat zwar aus dem Eintrag über Jarre gelöscht, auf dutzenden Internetseiten, Blogs und Online-Ausgaben von Zeitungen sei er aber noch zu finden, berichtete die "Irish Times". Ohnehin sei die Fälschung erst aufgefliegen, als Fitzgerald selbst die Zeitungen darüber informiert habe, dass sie einem Schwindel aufgesessen seien. "Ich hätte nicht gedacht, dass es</p>
20	<p>soweit geht", sagte der Student.</p>

(Quellen: <http://medienblog.blog.de/2009/05/07/zeitungen-fallen-falschen-wikipedia-eintrag-herein-6075486/> = <http://www.vienna.at/news/chronik/artikel/zeitungen-fallen-auf-falschen-wikipedia-eintrag-herein/cn/news-20090507-04205971> u.a., 8.5.2009)

B. Aufgaben zur Gegenwartssprache (40 Punkte)

Die Aufgaben 1. und 2. sind obligatorisch. Zwischen den Aufgaben 3. und 4. können Sie wählen, Sie müssen nur eine davon bearbeiten!

1. Analysieren Sie den unterstrichenen Satz in Z. 4–7 („Der 22-jährige ... berichtete.“) im Hinblick auf Struktur, Verbvalenzen, Satzglieder und Attribute [16 Punkte]!

Bitte verfahren Sie wie folgt:

 - a) Beschreiben Sie zunächst die Gesamtstruktur.
 - b) Nennen Sie die syntaktischen Klassen der Teilsätze und ihre Verbstellungstypen.
 - c) Bestimmen Sie die Valenzen der verbalen Kerne in den Teilsätzen.
 - d) Bestimmen Sie die Satzglieder und die Attribute. Diesen Teil können Sie in Form einer Übersichtsgraphik Ihrer Wahl lösen.
2. a) Bestimmen Sie die Flexion und

b) analysieren Sie die Bildung folgender Textwörter auf der letzten Wortbildungsebene: *Komponisten* (5), *ausgedacht* (6), *Ausspruches* (8), *demnach* (8), *gefährlich* (11), *verbreiten* (12)!

c) Analysieren Sie die Bildung des folgenden Worts bis zur letzten im Gegenwartsdeutschen noch nachvollziehbaren Wortbildungsebene: *Wikipedia-Eintrag* (1)!

Wortbildungsparaphrasen werden nicht verlangt. [12 Punkte]

3. Beschreiben Sie systematisch die Funktion der Tempusformen (keine Modusformen) im Text! Kommentieren Sie gegebenenfalls Zweifelsfälle! [12 Punkte]:
4. Erläutern Sie, mit welchen sprachlichen Mitteln und nach welchen Regeln die Redewiedergabe im Text erfolgt! Kommentieren Sie gegebenenfalls Zweifelsfälle! [12 Punkte]

C. Aufgaben zur Sprachgeschichte (30 Punkte)

Bearbeiten Sie **fünf** der zehn Aufgaben! (je 6 Punkte)

1. *peinliche* (Z. 4): Dieses Wort stammt aus dem Lateinischen (lat. *poena* 'Buße, Strafe'). Erklären Sie, über welche Wege die Entlehnung dieses Wortes geschehen sein kann! (Hinweis: Diskutieren Sie das nur anhand des Anlautkonsonanten!)
2. *peinliche* (Z. 4): Wie kommt es zur heutigen Bedeutung dieses Wortes? (Hinweis: die „peinliche Befragung“)
3. *peinliche* (Z. 4): Wie kann man einen Zusammenhang zwischen diesem Wort und dem Wort *pingelig* herstellen? (Hinweis: In Köln sagt man zu Kopfweh *kop-ping*.)
4. *Worte* (Z.14): Erläutern Sie diese Form im Vergleich zu *Wörter* im Hinblick auf den heutigen Gebrauch und bezüglich ihrer historischen Entstehung!
5. *gedacht* (Z. 20): Das Wort ist eine Flexionsform von *denken*. Wie ist der Wechsel von *ch* und *k* sowie der von *e* und *a* historisch entstanden?
6. *(aus)probieren* (Z.10), *informiert* (Z.19): Wie lässt sich das Wortbildungssuffix dieser Wörter historisch erklären?
7. *nicht* (Z.13): Erläutern Sie, wie dieses Wort entstanden ist!
8. *Walzer* (Z.15): Erläutern Sie, wie das Suffix *-er* ins Deutsche gekommen ist und welche Funktionen es heute besitzt!
9. *dass* (Z. 20): Erläutern Sie die Entstehung dieser Konjunktion!
10. *würden* (Z.12): Erläutern Sie, wie der Umlaut als Anzeiger des Konjunktiv II entstanden ist!

D. Essay (30 Punkte)

Von diesen drei Themen muss nur **eines** bearbeitet werden!

1. ...
2. ...
3. ...